

Überbauung Resihof Rutschwil

Es entstehen 15 2½ - 5½ Zimmerwohnungen (Eigentum), fünf 5½ Eigentum-Reiheneinfamilienhäuser, acht 3½ - 4½ Zimmer-Mietwohnungen

Ab 2022 entstehen in Rutschwil, am zentral gelegenen Resiweg/Baumgartenweg, modern ausgebaute Wohnungen sowie grosszügige Reiheneinfamilienhäuser.

Ersteller ist die Primo Immobilien AG, Mettlenstrasse 8, in Seuzach. Baubeginn ist anfangs März und der Verkauf der Wohnungen und Reihenhäuser läuft bereits. Bezugsbeginn ist ca. Ende 2024.

Attraktive Grundrisse

Die lichtdurchfluteten Wohnungen und Reiheneinfamilienhäuser sind modern und glänzen mit passendem Baustil und guter Sonneneinstrahlung zur Umgebung. Die attraktiven Grundrisse entsprechen hohem Eigentumsstandard. Das charmante Dorf Rutschwil, am Tor des Zürcher Weinlandes, bietet Lebensqualität pur und ist ein attraktiver Standort im Bezirk Winterthur.

Gut eingebettete Gemeinde

Die Landgemeinde mit rund 1000 Einwohnerinnen und Einwohner ist nur acht Kilometer von Winterthur, 35 km von Zürich und 29 km vom Flughafen Zürich-Kloten entfernt. Die Gemeinde Dägerlen mit ihren fünf Dörfern Bänk, Berg, Dägerlen, Rutschwil und Oberwil ist ein attraktiver und toller Wohnort für all jene, die gerne auf dem Land leben und trotzdem gerne eine Stadt in ihrer Nähe haben. Ebenfalls ist sie ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Region.

Robert Blaser

Weitere Informationen:

Ersteller:

Primo Immobilien AG
www.primoimmobilien.ch

Beteiligte Partner:

Blatter AG, Bauunternehmung
Blatter Liegenschaften AG
www.blatter-bau.ch

Karl Erb Immobilien AG

www.erb-san.ch

Sprenger Söhne AG

www.sprenger-soehne.ch

Architekt:

HFR Architekten AG
www.hfr.ch

Verkauf:

erfa consulting ag
www.resihof.ch



Visualisierung.

Bilder: DV Darchitecture GmbH



Spürhunde-Einsatz Resihof, in Rutschwil/Dägerlen

Vor Baubeginn organisierte die Blatter Bauunternehmung auf dem Bauareal einen Spürhunde-Einsatz für die Igel suche

Spürhundeführerin Mirella Manser vom Spürhunde-Team in Ebikon war mit ihrem Spürhund Yuma im Gelände Resihof auf Igel suche.

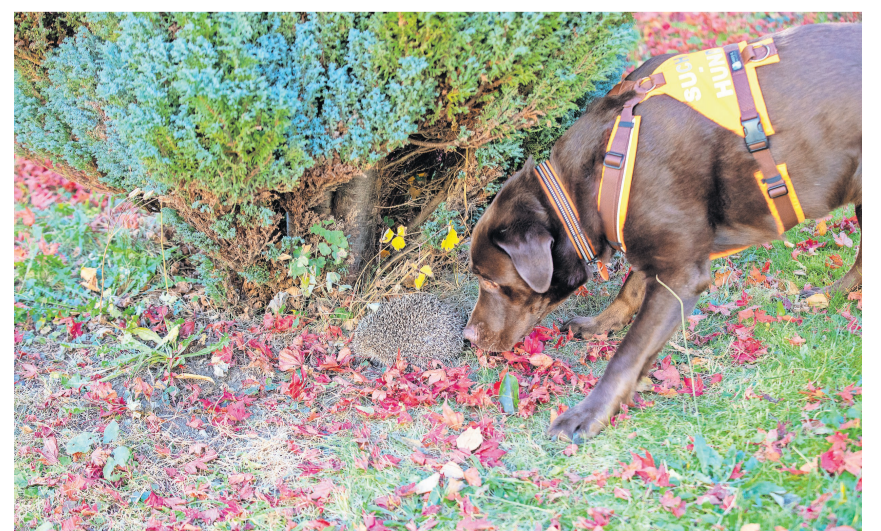
In einer grossen Scheune spürte Yuma ein Winterigelneest unter einer Europalette auf. Die Anzeige war mässig intensiv, was bedeutet, dass das Nest bis vor wenigen Tagen noch durch einen Igel besetzt war. Yuma konnte die Igelspur vom Nestausgang aufnehmen. Diese führte vor den Nachbarshof Resiweg 3. Es war klar, dass der Igel vor kurzem sein Nest verlassen hatte. «Durch die warmen Temperaturen in der ersten Januarwoche sind viele Igel aus

dem Winterschlaf aufgewacht und haben ihre Winterneester verlassen. So auch dieser Igel, der sich auf das Nachbars-Grundstück begab und dort glücklicherweise von der Nachbarin aufgefunden wurde», bemerkte Mirella Manser. Der Igel kann nun in Sicherheit bei der Nachbarin oder am Resihof 3 im Garten überwintern. «Wäre er wieder in sein altes Nest in die Scheune zurückgekehrt oder aber erst gar nicht im Winterschlaf gestört worden, so hätte Spürhund Yuma ihn in seinem Nest sicherlich aufgespürt. So war der Igel schneller, das spielt aber keine Rolle, Hauptsache er hat überlebt.» *rb*
sh-team.ch



Spürhundeteam Mirella Manser.

Bild: Sophia Leopold



Symbolbild mit Spürhund Keno.

Bild: Jasmin Frei